

Der Prozess gegen Albert C. Kalkschmidt. Geständnis Carl Schmidts vor kanadischen Behörden verlesen.

Dasselbe läßt auf Anschlag gegen Revision-Brüde schließen. Alfred W. Benner, wohlbekannter Detroit, auf dem Zeugnissen.

Erwies Kalkschmidt in New York etliche „Gefälligkeiten“.

Zimmer enger zieht die Bundes-District-Anwaltschaft das Verweinen um Albert C. Kalkschmidt und seine fünf mitangeklagten Reichsdeutschen, die beschuldigt sind, verschiedene Bombenattentate in Kanada und den Ver. Staaten geplant resp. ausgeführt zu haben und die gegenwärtig im Bundesgericht vor Richter Arthur Tuttle prozessiert werden.

Während des gestrigen Verhörs wurde das Schuldbekenntnis, das der Mitangeklagte Carl Schmidt den kanadischen Behörden machte, als er im Jahre 1915 in Port Arthur, Ont., verhaftet wurde, dem Geschworenem vorgelesen; in dem Bekenntnis gibt Schmidt zu, daß er von Kalkschmidt beauftragt wurde, nach Port Arthur zu reisen und Mittel und Wege ausfindig zu machen, um das Terrain der Brücke der C. E. A. bei Revision auszufundieren. Die Bundes-District-Anwaltschaft will versuchen zu beweisen, daß Kalkschmidt das Projekt ausachte, das den Joes hat, die Brücke durch ein Dynamitattentat zu zerstören.

Schmidt und Gustav Stevens waren nach Port Arthur gereist und hatten in einer dortigen Wirtschaft Kostüm für die Lage der Brücke nachgeschaut, die ihnen auch bereitwillig von dem Schankwärtner der Wirtschaft erteilt wurde. Später fiel dem Manne das Benehmen der beiden Männer, deren Kfz darauf schließen ließ, daß sie Deutsche seien, auf und er benachrichtigte einen kanadischen Beamten, der die beiden Männer eine Zeitlang beobachtete und dann verhaftete. Im Verlaufe der beiden wurden Revolver und angeblich auch Handfeuerwaffen vorgefunden. Schmidt wurde zu dreimonatlicher Haftstrafe verurteilt und nach Abführung derselben wurde er als Kriegsgefangener nach einem Gefangenenlager geschickt, aus dem er Mitte vorigen Jahres mit mehreren anderen Gefangenen entfangen und nach Detroit zurückkehrte, wo er später von hiesigen Bundesbeamten verhaftet wurde.

Während des gestrigen Verhörs wurden mehrere Kanadier in Verbindung mit dem Besuche Schmidts und Stevens in Port Arthur als Zeugen vernommen und alle identifizierten Schmidt als einen der beiden Männer, die damals in der nördlichen kanadischen Stadt verhaftet wurden.

Der wichtigste und interessanteste Augen der gestrigen Verhandlung im Bundesgericht war zweifellos Alfred W. Benner, No. 23 Barfons Straße, Detroit, wohnhaft, der in Gestalt freier der Stadt wohlbekannt ist. Benner ist der hiesige Vertreter einer großen New Yorker Tabakfabrik und er sagte aus, daß er seit etwa drei Jahren mit Kalkschmidt bekannt und befreundet sei und im März 1915 von diesem erfuhr, daß er ein Gefälligkeitszeugnis zu schreiben, während er (Benner) sich in New York geschäftlich aufhalte. Benner willigte ein, da er keine Ahnung hatte, daß Kalkschmidt in Verbindung mit deutschen Konularbeamten stand.

Er wurde von Kalkschmidt erfuhr, im Bureau des Franz von Raven, an der Wall Straße, vorzufahren und im Namen von „Herrn Benner aus Detroit“ \$3000 zu verlangen, die er (Kalkschmidt) benötigte, um die Verteidigung eines in Kanada verhafteten Deutschen führen zu können. Auch sollte Benner in einem Automobil schlupfen in West Hoboken, N. J., vorfahren und von zwei dortigen Angeestellten beschuldigte Auslagen zu erlangen, daß sie mit dem Gefangenen in New York bekannt gewesen seien; auch sollte er zwei andere Männer veranlassen, nach Detroit zu kommen, um hier in dem betr. Prozesse als Zeugen vernommen zu werden.

Benner erledigte sich dem ihm gewordenen Auftrages nach beider Art, wurde mit von Raven bekannt, der ihn erfuhr, am nächsten Tage wieder zu kommen. Dann händigte er Benner \$1000 mit dem Bemerkens aus, daß er keine weiteren Gelder hergeben könne. Nachdem er für die betr. zwei Männer die Passage nach Detroit bezahlt und seine persönlichen Gegenstände in New York erledigt hatte, kehrte Benner nach Detroit zurück und händigte Kalkschmidt die verbleibenden \$960 aus, um auf Wunsch Kalkschmidts später im Normande Hotel vorzufahren, wo die beiden Zeugen untergebracht worden waren, denen er weitere Gelder ausshändigte.

So sehr Kalkschmidt's Verteidiger, Anwalt Braden, auch verfuhr, den Zeugen Benner zu verwirren, es gelang ihm nicht, denn der Zeuge blieb klipp und klar bei seinen gemachten Aussagen und wich von denselben auch nicht im Geringsten ab. Weitere interessante Entwicklungen stehen für die nächsten Verhöre zu erwarten, denn der District-Anwalt erklärt, daß er noch lange nicht mit der Beweisführung fertig sei und noch viele weiteren Zeugen gegen Kalkschmidt und seine Mitangeklagten vernommen werden würden.

Verhoben Abreise zu lang. Angeblische gewandte Schwindler in Haft genommen.

Woodman und Brull sollen tanzende Dollare ergattert haben.

Unter dem dringenden Verdachte Detroit'scher Fabrikanten im Verlaufe der letzten drei Monate um etwa \$50,000 geredet zu haben, wurden heute vormittag Benjamin Woodman, 25 und A. V. Brull, 35 Jahre alt von den Detektivs Benjamin Smith und Siska in Haft genommen. Die beiden Leute hatten die „Republik Smelting & Refining Co.“ gegründet und aus den Briefkästen dieser angeblichen Schwindlerin erregt, daß dieselbe Bureaus im Hamilton-Gebäude innehat, doch eine Untersuchung förderte zu Tage, daß dem nicht so ist und daß die beiden Männer in einem Bureau im neuen Telegraphen-Gebäude an der Griswold-Str. nur einen logenamen „DeStroom“ hatten. Das Verbrechen, dessen die Leute sich bedienten, um die Fabrikanten zu prellen, soll darin bestanden haben, daß sie denselben alle Berräte an alten Eisen abkauften, für dieselben mit wertlosen Wechselläden beauftragten und die Wechselläden als „no good“ zurückkamen, hatten die Männer das alte Eisen bereits anderweitig verkauft und das Geld dafür eingekassiert.

Woodman und Brull waren nach der neuesten Façon gekleidet und trugen schwere, teure Pelzmäntel, als die Detektive heute Vormittag in ihr Bureau traten und sie aufforderten, sie nach dem Hauptquartier zu begleiten; sie leisteten anfangs beide erheblichen Widerstand, doch als ihnen Papiere vorgelesen wurden, aus denen ergab, daß sie in Kanada wegen üblicher Schwindelkünste gewinnt werden, gaben sie den Widerstand auf und ließen sich verhaften. Beide waren mit Geldmitteln wohl versehen und aus ihren Bankbüchern ergab, daß sie während der letzten Wochen und Monate Depositen von enormer Höhe in mehreren Banken gemacht hatten. Die beiden gefangen ein, daß sie beschäftigt hatten, mit einem Abendquartier heute Detroit auf Zimmerwiedersehen zu verlassen.

Der 32 Jahre alte George Trautmann, No. 71 West Montcalm Straße wohnhaft, wurde gestern von den Detektivs Rick, Coates und McPherson verhaftet und war nicht inhaft, einen „pernit“ vorzugeben, den er als Reichsdeutscher hätte erlangen müssen, um ihn in sogenannten Verbotzonen aufhalten zu können. Die Beamten machen geltend, daß Trautmann Pläne vernichtete, auf denen gewisse Fabrikanlagen verzeichnet waren, die der Vernehmung preisgegeben waren von sogenannten „german immigrations“ Beweise, daß Trautmann illegal handelte, konnten jedoch nicht entdeckt werden; er wird dem Bundesbehörden ausgeliefert werden.

Razzia auf J. W. W. Sieben Verhaftete werden interniert werden.

True translation filed with the postmaster at Detroit on December 14th as required by the act of October 6th.

Cleveland, 14. Dez. (J. A. S.) Als Rekrut einer Razzia auf das hiesige Hauptquartier der J. W. W. gestern nach befinden sich Sonnen von aufreißenden Anschlaggeckeln, Postkarten und anderen Drucksachen in Händen der Bundesbehörden. Sieben Männer, welche Führer der Aktivität der J. W. W. im ganzen Lande sein sollen, wurden verhaftet und sollen, wie der District-Anwalt sagt, interniert werden.

Beamte des Justizdepartements sagten, daß die Verhaftung der Männer und Beschlagnahme des Materials viel beitragen werde zur Unterdrückung der Tätigkeit der J. W. W. in den Ver. Staaten, weil eine Mehrzahl der Gesetzerlezer ihre Instruktionen und Material vom Cleveland-Hauptquartier erhielten.

Mann in Explosion getötet.

Wilmington, Del., 14. Dez. Ein Mann ist tot und fünf wurden verletzt als Resultat eines Feuers, welches einer Explosion in einer Säureanlage der Du Pont Powder Co., 18 Meilen von hier, folgte. Nachdem die Feuerwehr von hier dorthin gerufen worden war, brach im Wilmington-Kraftgebäude Feuer aus, wodurch alle Beleuchtung und elektrische Kraft abgestellt wurde.

Eine unpatriotische Neuseitung.

Deutscher Redakteur in Hartford, Conn., verhaftet.

Neues vom Verschwörungs-Prozess am Goldenen Tor.

True translation filed with the postmaster at Detroit on December 14th as required by the act of October 6th.

Washington, 14. Dez. Vor dem Bundes-Obergericht begannen gestern Argumente in Verbindung mit jenen Fällen aus verschiedenen Teilen des Landes, wodurch die Verfassungsmäßigkeit des Aushebungsgesetzes festgestellt werden soll. J. Gordon Jones, Vertreter Albert Jones', der in Georgia überführt worden war, sich absichtlich nicht registriert zu haben, ließ im Laufe seiner Rede die Bemerkung fallen, das Gesetz sei unkonstitutionell, weil es von Männern verleihe, an einem Krieg teilzunehmen, der niemals die Zustimmung des Volkes erhalten hätte. Oberrichter White unterbrach hier den Anwalt mit folgender Äußerung: „Ich glaube nicht, daß Ihre Bemerkung etwas mit der legalen Seite des Falles zu tun hat. Sie hätten dies dem Gericht gar nicht sagen sollen. Es ist sehr unpatriotisch, eine solche Bemerkung zu machen.“

Der Anwalt entzündigte sich und setzte seine Rede hernach fort. Neue derartige Prozesse schweben im Gericht und wurden von den betreffenden Anwälten der Angeklagten argumentiert. General-Solizitor Davis wird heute im Namen der Regierung die Argumente zu widerlegen versuchen.

Verdächtiger auf Halifax Post.

Halifax, N. S., 14. Dez. Als hier gestern der mit Borräten für die Explosionsopfer beladene amerikanische Dampfer Northland eintraf, verhaftete die Polizei einen Mann unter den Passagieren, der sich als der in Concord, N. S., gebürtige Herr Freund ausgab, dessen wirklicher Name aber nach Ansicht der Polizei Louis Bosburg ist. Man fand an ihm angeblich eine große Geldsumme, eine Papiertüte von Boston nach Halifax, eine Landkarte von Halifax u. „wichtige Papiere“. Ueber den Grund seiner Reise nach Halifax konnte er angeblich keine befriedigende Auskunft geben.

Deutscher Redakteur verhaftet.

Hartford, Conn., 14. Dez. Paul Stoedel, Redakteur der Connecticut Staatszeitung, wurde hier gestern unter der Auflage verhaftet, es unterlassen zu haben, richtige Uebersetzungen der in seinem Blatt erschienenen Artikel beim Postmeister zu hinterlegen. Das Blatt wird in deutscher Sprache publiziert. Auch Stoedel's Partner, ein Herr Biski, wurde unter dieselbe Auflage gestellt.

Verbreitet Schuld.

New York, 14. Dez. „General“ Liam Mellows, der am Dienstag 1916 sich als einer der Anführer der Sinn Fein-Revolution in Dublin beteiligt haben soll, plaidierte auf die Auflage, sich mit Hilfe eines angeblichen Meines eines Patrosen - Paf zu verschaffen versucht zu haben, nicht schuldig.

San Francisco's Verschwörungs-Prozess.

San Francisco, 14. Dez. Herr Paul, der sich als einen Agenten Hans Lauchers', des New Yorker Vertreters der Brüpps, bezeichnete und einer der 31 Angeklagten ist, die wegen angeblicher Verschwörung zum Zwecke der Ansetzung einer Revolution in Indien prozessiert werden, erklärte gestern, daß Hauptmann von Raven, der frühere deutsche Militärattache in Washington, Tausende von Gewehren, Pistolen und Millionen von Patronen in diesem Lande angekauft hatte, damit sie heimlich nach San Diego, Cal., und von dort nach Java verbracht würden. Laut Aufschrieben von Ausfögen Lauchers' sollten diese Feuerwaffen und Munitionsvorräte nach den deutschen Kolonien in Afrika gefandt werden. Da aber laut Angaben des Zeugen die Dampferlinien den Transport der Feuerwaffen verweigerten, kam nur ein Teil der Sendung an ihrem Bestimmungsort an.

Banträuber enttamen mit \$47,000.

Schneekorm veränderte ihre Entdeckung in Bankgebäude.

Chicago, 14. Dez. Aechtkundert Pfund Geld im Gesamtwert von \$47,000 wurde gestern von fünf Männern weggeschleppt, welche die La Grange State Bank von La Grange, einem Vorort westlich von hier, beraubten, wie heute bekannt wurde, nachdem eine Indemnitäts-Versicherungsgesellschaft eine Untersuchung vorgenommen hatte. Zwei glaubte man, daß die Räuber nur \$20,000 erbeutet hatten, aber bei einer späteren Inspektion fand man, daß sie 140 Pfund Gold und Kleingeld und 60 Pfund Silber mitgenommen hatten. Die Beraubung fand mittags statt, aber ein heftiger Schneesturm verhinderte, die Räuber bei der Arbeit in der Bank von Passanten gesehen wurden und sie enttamen in einem Automobil.

Woodward at Gratiot KERN'S Woodward at Gratiot Morgen (Samstag) Abend offen

Kern's - der Weihnachts-Laden

Offert Ihnen morgen eine volle Auswahl des wunderbaren Vorrates von Nützliche Geschenke! Angenehme Geschenke! Billige Geschenke! - und die hilfreiche Bedienung eines aus hundert von Personen bestehenden Verkaufspersonals - mit einem Wort - die beste Weihnachts-Bedienung.

Die Spielsachen und Puppen sind in unserem festlichen Stockwerk, Anner, zu finden - eine Auswahl, welche die Kinder und auch die Erwachsenen anziehen wird. Zur Bequemlichkeit unserer Kunden, welche ihre Einkäufe nicht am Tage machen können, ist unser Laden Samstag Abend offen - morgen!

Leder-Waren! Reiche und hübsche Geschenke - für „ie“ und für „ihn“! Frauen-Handtaschen von Leder - \$1.00 bis \$25.00 - sind von dem feinsten, weichen Rind- oder Kalbsleder - fein gefärbt mit Leder und mit Samt- oder Seidenfutter. Und das beste Material in der neuesten Färbung, mit neuen hinten und oben - hübsch gefärbt - Santa könnte wohl kein willkommeneres Geschenk bringen als eine dieser Handtaschen!

Andere Lederwaren - Geschenke für sie - Leder-Handtaschen, Jagaroten-Gürtel, Zigarren-Etui, Taschentücher, Briefen in Lederföten, und ausgeputzte Soldatenföten. - Ertes Stockwerk.

Weisse Elfenbein Toilette-Zets und einzelne Stücke! Sehr beliebte Geschenke für Frauen! Sie finden die Stern-Perfumerien von Elfenbein vollständig und die Kern-Preise niedrig! Elfenbein Manicare-Zets, \$1.00 - bestehend aus weicher gefärbtem Elfenbein-Zeller, Elfenbein-Reife, Gürtel und Kneifzange. Elfenbein Manicare-Zets - in hübsch gefärbten Kästen, für \$1.25, \$1.75, \$2.49, \$3.99 bis \$7.49. 3-teilige Elfenbein Toilette-Zets - in gefärbten Kästen, für \$4.95, \$6.49, \$8.95 bis \$9.95. Große Kombination-Zets von Toilette- und Manicare-Artikeln, feine Qualität Elfenbein in hübschen Kästen. Einige enthalten Fuderbüchse und Haarpfänger - für \$8.95, \$12.95, \$15.49, \$17.00 bis \$25.00. Elfenbein Handbüchel, \$1.75 bis \$7.50. Elfenbein Haarbürsten, \$1 bis \$6.50. Elfenbein Fuderbüchsen und Haarpfänger, 75c bis \$2.95. Elfenbein Schmuckkästen, mit Sammet gefüttert, \$1.25 bis \$3.95. Elfenbein Zeller, 29c, 50c bis \$3.50. Elfenbein Rasierföten, mit Sammetüberzug, 25c, 50c.

Elfenbein Haar-Bürsten - große Bürsten, mit starken Borsten und schwarzem weissen Elfenbein-Rücken und Griff - speziell für \$1.00 - Ertes Stockwerk.

Seidene Camisoles! - hübsch und praktisch! \$1.00 und \$1.50 - von weichen und fleischfarbigem Atlas und Crepe de Chine, mit hübschen Spitzen garniert - mit Schulterhalter oder Korieterüberzug-Oberteil. \$2.50 - von fleischfarbigem und nachbarlichem Atlas. Raincoat Rockhemden, \$1.50 - für Frauen, hoch oder niedrig am Hals, garniert mit Spitzen, Embroidery und Medallions. - Drittes Stockwerk.

Schuhe für Frauen \$4.85 - ein anziehendes neues Modell mit weichen Oberleder und arabischen Amalation Top; 1 1/2 Zoll hohe militärische oder Louis Höhe.

Slippers! „Comfy“ Füll Slippers für Frauen - in grau braun, marinesblau, hellblau, Eclair, schwarz, old rose, navy, lavender und beige. Fein gewebte Amerisohlen und Gummierfüßchen - \$1.50, \$1.75 und \$2.25 im Paar.

Männer-Slippers! \$1.50 - in marinesblau und grauen Seid, mit weichen Amerisohlen und Gummierfüßchen von Gummierleder. - Viertes Stock.

Kleider für Mädchen - von Zellen \$10 - hübsche kleine Gesellschaftskleider, die hergestellt wurden, um für \$12.50 und \$15.00 verkauft zu werden - manche hübsche kleinen Modelle mit hellen Böden, für 10 bis 14 Jahre alte Mädchen.

Ein Mantel für's Baby \$6.00 und \$7.00 - hübscher Kleid.

Bade-Roben \$4.00 - bei weichen, warmen, reifen Bequemlichkeit, in hellen oder dunklen Farben. Mit Atlas garniert. Alle Größen. - Fünftes Stock.

Handschuhe als Geschenke - sind so willkommen, wie Santa Claus selbst! Es würde „ih“ nicht wie Weihnachten vorkommen, wenn sie nicht mindestens ein Paar feiner Glace-Handschuhe erhielte. Die Kern Qualität Handschuhe, die feinsten der Welt, auf Wunsch in schönen Schachteln! Glace-Handschuhe mit zwei Druckknöpfen, weiche Qualität, Lebernähte, in schwarz, weiß und tan, Stiderei in kontrastierenden Farben. Wert \$2.50, \$2.00. Glace-Handschuhe mit einem Druckknopf, volle Qualität, mit schwerer Stiderei in kontrastierenden Farben. Schwarz, weiß, cream und champagne Schattierungen. Per Paar \$2.50.

Nicht nur Taschentücher, sondern die Süßesten Geschenke in Taschentüchern - bei Kern's. Taschentücher aus dem feinsten, dünnen Leinen - in schönem, mit zartfarbiger Stiderei und schönen, farbigen Rändern - mit der eleganten Madeira Handarbeit, sind stets willkommene Geschenke! Reine Leinwand Taschentücher, Eine Schachtel von 3 für 59c. Stiderei in einer Ecke; 3 verschiedene Entwürfe, in schöner Schachtel. Sehr feine Leinen Taschentücher, Schachteln von 3 und 6 für \$1.00. Irlandische Leinwand Taschentücher, Schachteln von 3 für 39c. Reine Leinwand und Zwischleinen gestricke Taschentücher, 25c per Stück. Feine Emerald Lawn Taschentücher, 3 in einer Schachtel, für 25c. Kinder-Taschentücher, schöne Stiderei in einer Ecke; 3 in einer Schachtel, für 19c. 3 für 25c und 59c. - Hauptflur.

Der Samstag wird ein belebter Tag sein bei der Auswahl von Geschenken für Herren! Etwas praktisches, etwas nützliches, etwas für seine Bequemlichkeit, etwas, das er gebrauchen kann - das würde ein Mann für sich selbst wählen. Dies sind die Geschenke, welche die Sie bei Kern's in speziell guter Auswahl finden!

6 Initial-Taschentücher, 75c - schöne Qualität feinen-appretierte Initial-Taschentücher - sechs davon in einer schönen Schachtel, 75c. Initial-Taschentücher, 3 für \$1.00 - feine, reine Leinwand Taschentücher, in schönen Schachteln. Und Schachteln von 6 für \$1.50. Weihnachts-Zets in Schachteln, 75c - bestehend aus einem Paar feiner Hosenhosen und einem Paar Gable-Weiß Strumpfhöten, in schöner Schachtel. Seidene Halsbindungen, 35c bis \$2.50 - die schönsten Effekte und Farben der Saison in erstklassigen Seiden. Seiden, \$1.00, \$1.50, \$2.00 - Regatta-Seiden, mit gebügelt oder weichen Manschetten; Mäntel, welche allen Männern gefallen werden. Hosenhosen in Schachteln, 45c bis \$1.00 - Extra Qualität Hosenhosen. Gürtel-Zets für Männer, 75c - Lederhosen und Strumpfhöten, in schöner Schachtel. Seidene Seiden, \$3.50 bis \$7.50 - schöne, neue Effekte in erstklassigen Seiden - zu zufriedenerstellenden Preisen. Sweater Coats, \$1.50 bis \$10 - Detroit's beste Auswahl in diesen nützlichen Geschenken. Seidene und gestricke Halsbindungen, \$1.50 bis \$6.50. Glace-Handschuhe, \$1.50 und höher.

Kern's seidene Strümpfe als Weihnachts-Geschenke! Tausende von Frauen würden dieselben als Geschenke bevorzugen. Ein vollständiges Weihnachts-Bagel unterer Reine Seidene Strümpfe mit Unig-blauen Strumpfhöten-Oberteil \$1.25. Des Fabrikanten „frühere“ Qualität; Sie wissen, was das bedeutet. Die Sorte, welche heute für ungefähr zwei Dollars verkauft wird. Treffen Sie Ihre Auswahl für ih!

Fiber Seiden Frauenstrümpfe: sehr feine Qualität; schwarz, weiß und Farben, per Paar 50c. Baumwoll-Strümpfe für Knaben und Mädchen: fein gewebt, schöner. Per Paar 25c. - Hauptflur.

Ein Mantel für sie zu Weihnachten! \$22.50. Erntende neue Modelle in reichhaltigem Wolle Belour, feinem Serge, weichem Pom-Pom, Broadcloth, Vicuna und Mohavia - mit Pelztragen oder Kragen vom gleichen Material - kosten jetzt. Andere Gruppen zu \$15.00 und \$19.75. KERN'S WOODWARD / GRATIOT. Seidene Unterzüge für Geschenke - \$2.98 bis \$7.50. - Fünftes Stock.